

„mitanondo“ „insieme“

07/ 2024

Photovoltaikanlage im Seniorenwohnheim



Wir verabschieden zur Pensionierung Noi salutiamo



Wie lange warst du in unserem Haus?

Seit 2005 arbeite ich in dieser Einrichtung.

Wo warst du vorher tätig bzw. wo hattest du deine Ausbildung?

Nach der theologischen Ausbildung in Wien und Brixen, war ich an der Grundschule tätig. Nach der Pflege meiner Angehörigen zu Hause, besuchte ich die Pflegehelferausbildung und nach ein paar Jahren die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialbetreuerin.

Deine Aufgaben im Haus?

Die Pflege und Betreuung unserer Heimbewohner im Tag- und Nachtdienst. Die Begleitung und der Beistand am Lebensende. Es waren viele, auch schmerzliche Abschiede in all den Jahren.



DANKE für 19 Jahre tatkräftige Mitarbeit im Haus!

6 Fragen an Waltraud Pressl

6 domande per l'addio



Wir wünschen dir

Was hat dir im Haus gut gefallen?

„alles Gute“

Schon von Anfang an war ich beeindruckt von dieser Einrichtung. Die Arbeit mit unseren Heimbewohnern gefällt mir nach wie vor. Es ist ein interessanter und vielseitiger Beruf. Zur familiären Atmosphäre haben ohne Zweifel die besonderen Mitarbeiter und die gute Führung beigetragen.

Welche Momente werden dir in Erinnerung bleiben?

Die schönste Zeit war für mich das Zusammensein mit unseren älteren Menschen. Das gegenseitige Geben und Nehmen. Die Vertrautheit. Die große Dankbarkeit und Wertschätzung vieler Heimbewohner, die ich begleiten durfte. Das und noch viel mehr, werde ich immer wieder in Erinnerung rufen.

Welche Zukunftsprojekte hast du?

Für die Zukunft habe ich mir noch so Einiges vorgenommen, das mich bereichert und mir Freude macht.

„Spieglein Spieglein an der Wand -
wer ist der Schönste im ganzen Land?“



Reinhard Morandell

- * ist in Eppan geboren
- * hatte eine Schwester und einen Bruder
- * besuchte in Girlan die Volksschule und hat gute Erinnerungen daran
- * arbeitete lange in Gröden als Hausmeister und Küchenhilfe, dann lange in Aufkirchen bei der Bauernfamilie Strobl
- * war einmal in Rimini, hat viele kleine Ausflüge in der Umgebung unternommen, z.B. Drei Zinnen Umrundung, Pragserwildsee, Antholzersee, Auronzosee
- * lebte zuletzt im Haus Englös in Toblach

„Specchio specchio delle mie brame - chi è la più bella del reame?“



Maria Lanz
(WB 2)



- * ist in Toblach geboren
- * war das Dritte von zehn Kindern
- * in ihrer Jugend hütete sie im Sommer die Kühe und schaute auf Kinder von Gästen
- * lernte bereits im Kindesalter gut italienisch, hat später auch die Zweisprachigkeitsprüfung abgelegt
- * arbeitete meistens im Gastgewerbe oder als Kindermädchen, z.B. am Gardasee, in Meran, Dorf Tirol und Aufkirchen, einige Zeit war sie sogar in Luxemburg – besonders an diese Zeit erinnert sie sich gern
- * zieht ihre Kraft aus der Natur und ihrem Glauben

Photovoltaikanlage Impianto fotovoltaico

Unser Seniorenwohnheim verbraucht jährlich rund 200.000 kWh Strom. Bereits im Herbst 2022 wurden Geom. Michael Kofler und Ing. Karl-Heinz Troi mit der Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Seniorenwohnheims beauftragt. Im April 2023 gewann die Elektrofirma Zambelli aus Kiens die Ausschreibung und konnte beginnen, das notwendige Material zu bestellen. Innerhalb 2023 konnten die Arbeiten fast abgeschlossen werden, es dauerte aber bis zum heurigen April, bis endlich alle Genehmigungen der zuständigen Behörden vorlagen. Seit dem 9. Mai funktioniert die Anlage - mit insgesamt 155 Paneelen und einer geschätzten Maximalleistung über ca. 65 KW. Voraussichtlich können ca. ein Drittel (ca. 70.000 kWh) des Stromverbrauchs mit Sonnenenergie abgedeckt werden. Fast die gesamte Produktion kann vor Ort verbraucht werden.

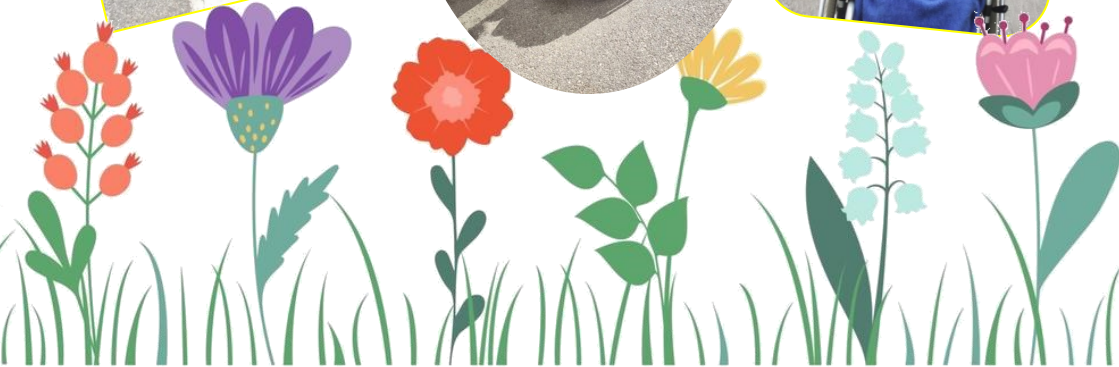




La nostra casa di riposo consuma circa 200.000 kWh di energia elettrica all'anno. Già nell'autunno 2022 il Geom. Michael Kofler e Ing. Karl-Heinz Troi sono stati incaricati della progettazione di un impianto fotovoltaico sul tetto della casa di riposo. Nell'aprile 2023 l'azienda elettrica Zambelli di Chienes si è aggiudicata la gara d'appalto e ha potuto iniziare a ordinare il materiale necessario. I lavori sono stati quasi completati entro il 2023, ma si è dovuto attendere fino ad aprile di quest'anno per ottenere finalmente tutti i permessi dalle autorità competenti. L'impianto è in funzione dal 9 maggio, con un totale di 155 pannelli e una potenza massima stimata di circa 65 KW. Si prevede che circa un terzo (circa 70.000 kWh) del consumo di elettricità possa essere coperto dall'energia solare. Quasi tutta la produzione può essere consumata in loco.

Besuch auf dem Maienmarkt





Willkommen im Haus
Benvenuta nella nostra casa

Roswitha Taschler

Arbeitet als Heimgehilfin seit Juni im Haus



COSE BELLE

Una madre col suo bambino
Un nido col suo cardellino
Un fiore con la sua farfalla
Un agnellino nella sua stalla
Un lume con la sua fiamella
Una notte con la sua stella
Una casa col suo giardino
La primavera col suo biancospino
Un vecchietto col suo nipotino
Una stretta di mano - forte o fino
Un giovane padre che fa la bambinaia
Una bell'amicizia anche nella vecchiaia.



(di G. Ugolino)

„kimm sch mite...?“ „ci arrivi...?“



Bei diesen Wörtern haben sich immer zwei Buchstaben eingeschlichen, die so nicht in die Tiernamen hinein gehören.

ARMLEISE

SCHOLANHGE

SPAPAGEIZ

STEIGER

ELLEFANTA

GELPFARD

SCHLAFF

KROKOSDILL

UHUBND

KUATUZE

FURCHSE



Geburtstage im Juli

Compleanni nel mese di luglio

Heimbewohner -

Ospiti della casa

- * 11.07. Filomena Tschurtschenthaler
- * 13.07. Maria Taschler

Mitarbeiter -

Collaboratori

- * 04.07. Alexandra Bachmann
- * 05.07. Edith Taschler
- * 07.07. Romina Ceré
- * 12.07. Doris Oberjakober
- * 14.07. Guido Bocher
- * 22.07. Markus Kristler
- * 23.07. Natscha Hackhofer
- * 28.07. Christine Tschurtschenthaler



Ci congratuliamo!
Wir gratulieren!